

Äthiopien

Demokratische Bundesrepublik Äthiopien



Äthiopien gilt als der bevölkerungsreichste Binnenstaat der Welt. Es blickt auf eine über 3000-jährige, ununterbrochen dokumentierte Geschichte zurück und war als einziges Land Afrikas nie unter Fremdherrschaft (außer der Besetzung durch Italien im 2. Weltkrieg) Äthiopien (auch Abessinien) war, zuletzt unter Haile Selassie, bis 1974 über 800 Jahre lang ein Kaiserreich und gilt als eine Wiege des modernen Menschen.

Fläche: ca. 1.104.300 qkm

Einwohner: ca. 102.374.044 Mio.



Landschaftlich prägend ist das weite Hochland. Neben Lesotho ist Äthiopien das am höchsten gelegene Land Afrikas – mehr als die Hälfte des Landes liegen oberhalb 1.200 Meter. Mehrere Berge erreichen Höhen von über 4.000 m– der Ras Daschan als höchster 4533m. Trotzdem ähnelt die Landschaft einer Mittelgebirgsregion mit ehemals reichem Baumbestand. Die sehr unterschiedlichen Klimaregionen resultieren aus den differenzierenden Höhenlagen. Hauptstadt und dominierendes Zentrum ist Addis Abeba (2.400m) mit knapp 3,5 Mio. Einwohnern.

Das kulturell eher orientalisch als afrikanisch geprägte Äthiopien ist ein Vielvölkerstaat mit mehr als 120 Ethnien. Dominierende Sprache ist Amharisch. Etwa 63% der Äthiopier sind Christen (überwiegend äthiopisch-orthodox) und 33% werden dem Islam zugerechnet.

Philatelistisch: die ersten äthiopischen Briefmarken erschienen 1894 durch die Französisch-Äthiopische Post, die bis 1908 vorwiegend die Auslandspost verwaltete. Weitere ausländische Postämter unterhielten Ägypten in Harar (verwendeten ägyptische Wertzeichen) und Großbritannien in Addis Abeba (verwendeten Postwertzeichen von Britisch-Somaliland, später auch von Indien).

Am 1. November 1908 trat Äthiopien dem Weltpostverein bei.

1935 eroberte Italien das Kaiserreich und annektierte es 1936 – bis es 1941 von den Briten wieder befreit wurde und seine Souveränität auch postalisch zurückerlangte.. Seit 12. September 1974 ist Äthiopien eine Republik.